

FP-Jung: Praterservice - Neuer Besen war schon überfällig!

Utl.: Wurz braucht Kontrolle =

Wien, 14-01-2008 (fpd) - Die FPÖ wünscht dem neuen Co-Geschäftsführer der Praterservice GmbH Rötzer viel Erfolg bei den anstehenden Aufräumarbeiten, vor allem was die Verantwortung des bisherigen Geschäftsführers Georg Wurz beim Riesenradplatzfiasko betrifft. Er wird alle Hände voll zu tun haben, um die negativen Folgen der Fehler, des bisher alleinverantwortlichen Wurz für die involvierten Unternehmen und die Wiener Stadtkassa, zumindest abzuschwächen. Wir raten Rötzer jedoch, genauestens in die Bücher Einsicht zu nehmen, um nicht für Altlasten gerade stehen zu müssen. Interessant wird auch sein, wie lange Wurz noch die volle Unterstützung von Stadträtin Laska hat, meint der Gemeinderat der FPÖ-Wien, Mag. Wolfgang Jung. (Schluss) hn

Rückfragehinweis:

Klub der Freiheitlichen

Pressestelle

Tel.: (01) 4000 / 81 798

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0166 2009-01-14/13:13

141313 Jän 09